

Pressemitteilung

Kopf-Hals-Chirurgie: Standards, hohe Technisierung, klare Kriterien und klinische Studien sichern nachhaltige Behandlungserfolge

Ulm, April 2026. Die Kopf-Hals-Chirurgie, zentraler Bestandteil des Fachs der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, zählt zu den vielseitigsten und technisch anspruchsvollsten Teilgebieten der Medizin. Auf der Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie (DGHNH-KHC) vom 13.-16. Mai in Ulm wird die Bedeutung von Qualitätssicherung und kontinuierlicher Forschung besonders hervorgehoben.

Die Eingriffe reichen von hochpräziser Mikrochirurgie am Steigbügel (kleinster Knochen des Körpers) bis zu funktionserhaltenden Tumoroperationen mit komplexen Rekonstruktionen – und stellt höchste Anforderungen an Sicherheit und Expertise. „Unser Ziel ist eine sichere Behandlung, die die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten erhält oder verbessert“, betont **Tagungspräsident Prof. Thomas Hoffmann**.

Dieses breite Spektrum stellt besondere Anforderungen an Erfahrung, Systematik und interdisziplinäre sowie interprofessionelle Zusammenarbeit. Während in der Otologie vor allem funktionelle Ergebnisse wie Hörverbesserung und Schwindelvermeidung im Vordergrund stehen, ist die Kopf-Hals-Onkologie geprägt von dem Ziel das Überleben zu verbessern bei gleichzeitigem Erhalt oder der Wiederherstellung von Sprech-, Schluck- und Atemfunktion.

Um dieses Niveau zu gewährleisten, setzt die DGHNH-KHC auf strukturierte Qualitätssysteme wie Morbiditäts- und Mortalitäts-Konferenzen, standardisierte OP-Abläufe und interdisziplinäre ERAS (enhanced recovery after surgery)-Konzepte. Qualitätskontrollen erfolgen im Rahmen von Zertifizierungen (z.B. durch OnkoZert, ClarCert bspw. bei einer Cochlea Implant versorgenden Einrichtung/CIVE) und können durch Personenzertifikate (z.B. Zusatzbezeichnungen oder sogenannte Expertenzertifikate) ergänzt werden.

Für die fachliche Weiterentwicklung rückt die klinische Forschung stärker in den Mittelpunkt. Aktuelle prospektive chirurgische Studien und Versorgungsregister – etwa im Bereich von Cochlea-Implantaten, der Tumorbehandlung oder minimalinvasiver Verfahren – liefern belastbare evidenzbasierte Entscheidungsgrundlagen.

Diese Daten tragen zur Weiterentwicklung der Weiterbildungsordnung, zur Anpassung von Behandlungsleitlinien und zur intersektoralen Vernetzung zwischen ambulanter

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Thomas K. Hoffmann

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
Universitätsklinikum Ulm

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

<https://www.hno.org/>

Geschäftsstelle:
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
53113 Bonn

Tagungsort

Messe Ulm
Böfinger Straße 50
89073 Ulm

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Franziska Thiele | Lynn Calio
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-271 | -342
M dghno-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916

M presse-hno@conventus.de

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.



© stefanie elizzo | stock.adobe



Faszination Kopf-Hals-Chirurgie

HNO2026

97. Jahresversammlung

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

13.-16. Mai | Messe Ulm

und stationärer Versorgung bei. Gleichzeitig unterstützen sie eine zunehmende Transparenz chirurgischer Ergebnisse.

Die Jahresversammlung in Ulm mit dem Thema „Faszination Kopf-Hals-Chirurgie“ bietet eine optimale Plattform für einen gemeinsamen Austausch zu klinischen und wissenschaftlichen Innovationen, aber auch eine Möglichkeit junge Medizinerinnen und Mediziner für den Fachbereich HNO mit Kopf-Hals-Chirurgie zu motivieren und Weiterbildungs-Assistentinnen/-Assistenten fachlich fortzubilden.

Highlights beim HNO2026 zum Thema Kopf-Hals-Chirurgie

Mittwoch, 13. Mai 2026, 16:00 – 18:30 Uhr

Kongresseröffnung - Präsidentenrede: Faszination Kopf-Hals-Chirurgie

Donnerstag, 14. Mai 2026, 09:30 – 11:00 Uhr

Faszination Kopf-Hals-Chirurgie I – Präzision und Perspektiven

Alle Informationen, Akkreditierung sowie das Tagungsprogramm unter:

<https://kongress-hno.de/>

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Thomas K. Hoffmann

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Universitätsklinikum Ulm

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

<https://www.hno.org/>

Geschäftsstelle:
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
53113 Bonn

Tagungsort

Messe Ulm
Böfinger Straße 50
89073 Ulm

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Franziska Thiele | Lynn Calio
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-271 | -342
M dghno-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916

M presse-hno@conventus.de

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.